

## PRÜFERCHECK

Name: Prof. Koller  
Fach: Zivilverfahrensrecht



### 1. Wie sieht der Ablauf einer Prüfung bei Ihnen aus?

Geprüft wird in Gruppen, wobei nicht mehr als 4 Studierende gleichzeitig geprüft werden. Es kann natürlich auch sein, dass weniger oder mehr Studierende zu einem Termin kommen, dann wird eine kleinere Gruppe geprüft bzw. werden die Studierenden in Gruppen aufgeteilt. Die Prüflinge müssen die ganze Prüfung über konzentriert bleiben, es ist ein ständiger Dialog zwischen Prüfer und Prüflingen. Der Fall wird erklärt, dann beginnt der erste Kandidat mit der ersten Frage. Wenn die Frage ausreichend beantwortet ist, bekommt der nächste Kandidat eine neue Frage, die aber auch themenmäßig zum Fall dazu passt, ansonsten wird die Frage weitergegeben. Es gibt mehrere Runden, jeder Kandidat kommt mehrfach an die Reihe. Nach der Prüfung wird in der Regel jede Note einzeln begründet.

### 2. Wie lange dauert eine Prüfung bei Ihnen für gewöhnlich?

Jeder einzelne Kandidat hat eine Sprechzeit von ca. 20 Minuten, eine Gruppenprüfung kann bis zu 1 ½ Stunden dauern.

### 3. Wie viele Fragen stellen Sie in der Regel pro Kandidat?

3 Hauptfragen, aus denen sich viele Nebenfragen ergeben

### 4. Prüfen Sie in Gruppen oder Einzel?

Gruppe       Einzel

### 5. Geben Sie Fragen weiter?

Ja       Nein

### 6. Welche Literatur empfehlen Sie zur Prüfungsvorbereitung?

**Streitiges Erkenntnisverfahren:** Kodek/Mayr zum Einstieg, Rechberger/Simotta zur Vertiefung

**Außerstreitverfahren:** Klicka/Oberhammer/Domej

**Exekutionsrecht:** Neumayr/Nunner-Krautgasser oder Rechberger/Oberhammer

**Insolvenzrecht:** Dellinger/Oberhammer/Koller, auch das Skriptum ist in Ordnung

**Europäisches Zivilverfahrensrecht:** Mayr, Teile im Rechberger/Simotta auch gut, aber um einiges schwerer zu lernen

Casebook ist nicht notwendig für die Prüfung, es kommen keine Fälle daraus, aber für Falllösung kann es hilfreich sein.

7. Welche Schwerpunkte setzen Sie?

Prinzipiell keine, der komplette Stoff soll abgedeckt werden. Auch das Schiedsrecht wird aufgrund seiner Praxisrelevanz zum Teil geprüft.

8. Was ist Ihnen bei einer Prüfung wichtig? Was erwarten Sie sich von einem Kandidaten?

Man muss sich gut im Gesetz zurechtfinden, Höflichkeit, Verständnis und die Fähigkeit, das Erlernte anzuwenden  
Kein besonderer Dresscode